



LE GOUVERNEMENT  
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG  
Ministère de l'Éducation nationale,  
de l'Enfance et de la Jeunesse

Deutschsprachige Version des *Système éducatif* (Men.lu)

# Erwachsenenbildung

*Formation des adultes*

# Inhaltsverzeichnis

<b>Allgemeine Kurse</b> .....	4
Ausbildungsbereiche .....	4
Kunst und Handwerk.....	4
Wissenschaften, Wirtschaft und Umwelt .....	4
Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT).....	5
L4S Learn for Success - individualisierte Workshops .....	6
Family Learning .....	6
<b>Grundbildung</b> .....	7
Besser schreiben, lesen und rechnen lernen .....	7
Kurse für Erwachsene mit besonderen Bedürfnissen .....	7
<b>Zweiter Bildungsweg</b> .....	8
Die Klassen der 5e .....	8
Bildungswege .....	9
Bildungswege, die zum Abschluss eines Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife führen.....	9
École nationale pour adultes (ENAD) .....	9
<b>Der Weg in die Erwachsenenbildung</b> .....	10
Bestandsaufnahme der Lernleistungen.....	10
Anerkennung erworbener Kompetenzen (VAE).....	10
Bedürfnisse definieren.....	10
Das Angebot studieren .....	10
Zugang zu den Ausbildungsmöglichkeiten.....	11
Engagement zeigen.....	11
<b>Integration und Nationalität</b> .....	12
Sprachliche Integration von Neuankömmlingen.....	12
Sprachliche Integration 1 & 2 (IL) .....	12
Anmeldung für die sprachliche Integration (IL) 1 & 2 .....	12
Sprachliche Integration 1 (IL1).....	12
Sprachliche Integration 2 (IL2).....	12
CAI – Aufnahme- und Integrationskontrakt .....	12
Kurse und Prüfungen zur Erlangung der luxemburgischen Staatsbürgerschaft .....	13
Validierungsprozedur für Kursbescheinigungen .....	14
<b>Internationale Zusammenarbeit</b> .....	15
Nationale Koordination der Europäischen Agenda für Erwachsenenbildung .....	15
Luxemburgische Projekte .....	16
Nationale Plattform für Erwachsenenbildung (EPALE) .....	16
UNESCO .....	17
<b>Das nationale Spracheninstitut (INL)</b> .....	18
Tests und Prüfungen im Luxemburgischen .....	18
Internationale Tests und Prüfungen.....	18

# Erwachsenenbildung

Et ass ni ze fréi oder ze spéit fir ze **léieren**. Zum Lernen ist es nie zu früh oder zu spät.

Für Bildung und Ausbildung gibt es keine Altersbegrenzung. Sie helfen uns, den Übergang zwischen Studentenleben und Berufsleben, Familienleben und Berufsleben, Berufsleben und Ruhestand zu meistern. Bildung trägt dazu bei, dass wir uns selber besser verstehen, besser zusammenleben und aktive Bürger werden. Bildung gibt uns Selbstvertrauen, stärkt uns, bringt uns zusammen und eröffnet uns neue persönliche und berufliche Perspektiven.

Das Bildungsministerium ist bestrebt, den erwachsenen Bürgern jedes Jahr ein äußerst diversifiziertes und qualitativ hochwertiges Bildungsangebot bereitzustellen. Die Aus- und Weiterbildungen werden in mehreren Sprachen und unterschiedlichen Niveaus (Anfänger-, Mittel-, Fortgeschrittenenstufe) angeboten, damit lebenslanges Lernen für jeden eine Realität wird.

Die Abteilung für Erwachsenenbildung (*Service de la formation des adultes - SFA*) bietet drei Arten der Ausbildung für Erwachsene an:

- der **2. Bildungsweg**, der mit einem anerkannten Diplom bzw. einer anerkannten Ausbildung abschließt;
- die **Grundbildung**, um besser schreiben, lesen und rechnen zu lernen;
- die **allgemeine und politische Erwachsenenbildung**.

# Allgemeine Kurse

Die Abteilung für Erwachsenenbildung organisiert über die Gemeinden und anerkannte Vereinigungen ohne Gewinnzweck Kurse in den Sekundarschulen.

## Ausbildungsbereiche

### Kunst und Handwerk

#### *Kursangebot*

Holzverarbeitung  
Sticken  
Keramikarbeiten  
Nähen  
Kochen  
Zeichnen

Musikgeschichte  
Kunstgeschichte  
Maurerarbeiten  
Maschinenwesen  
Metallverarbeitung  
Önologie und Bar

Pâtisserie  
Malerei /  
Fotografie  
Skulptur  
Schweißarbeiten  
Tiffany

#### *Sprachen*

[Deutsch](#)

[Englisch](#)

[Arabisch](#)

[Bosnisch, Kroatisch, Serbisch](#)

[Chinesisch](#)

[Spanisch](#)

[Französisch](#)

[Griechisch](#)

[Italienisch](#)

[Japanisch](#)

[Latein](#)

[Luxemburgisch](#)

[Niederländisch](#)

[Polnisch](#)

[Portugiesisch](#)

[Russisch](#)

[Schwedisch](#)

Luxemburgisch online lernen: <https://www.coe.int/fr/web/common-european-framework-reference-languages>

Der Europarat hat 2001 einen Referenzrahmen für Sprachen eingeführt und 2017 angepasst. Dieser Referenzrahmen erlaubt es, das Niveau der Sprachkurse zu identifizieren, Lehrpläne festzulegen und die Sprachkompetenzen der Lernenden zu evaluieren.

### **Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen (GER)**

GER – Sprachen

Seit mehreren Jahren wenden die Abteilung für Erwachsenenbildung und ihre Partner den GERS auf ihre Sprachkurse an.

### Wissenschaften, Wirtschaft und Umwelt

#### *Kursangebot*

Buchführung

Wirtschaft

Geschichte

Recht

Steuerwesen

### Soziales und Wohlbefinden

#### *Kursangebot*

Tanz

Family Learning

T'ai ch ch'uan

körperlicher Ausdruck

Meditation

Yoga

Erziehung

Gesundheit

## Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT)

### *Kursangebot*

Datenbanken	Multimedia	Tabellenkalkulation
Bürotechnik	Präsentationen	Textverarbeitung
Internet	Programmieren	Bildverarbeitung
technisches Zeichnen	Webpublishing	Windows

### *Internetführerschäin (Permis Internet)*

Im digitalen Zeitalter ist es wichtig, dass alle Bürger über digitale Grundkenntnisse verfügen. Der Kurs INTERNET-FÜHRERSCHÄIN vermittelt die nötigen Kenntnisse und Kompetenzen, um verantwortungsbewusst mit den Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) umgehen zu können.

Der Kurs umfasst vier Kompetenzbereiche:

1. Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) kennenlernen
2. sich informieren;
3. kommunizieren;
4. erschaffen.

Die Kurse für Fortgeschrittene orientieren sich am *ECDL – European Computer Driving Licence*.

- Internet: [www.llc.lu](http://www.llc.lu)
- E-Mail: [formation@llc.lu](mailto:formation@llc.lu)

# L4S Learn for Success - individualisierte Workshops

**Die Workshops L4S ermöglichen es, schnell berufliche oder persönliche Herausforderungen anzugehen, und zwar dank**

- eines maßgeschneiderten und flexiblen Kursangebots für Erwachsene,
- eines Einführungsgesprächs, um die Bedürfnisse des Lernenden zu bestimmen,
- Sprachworkshops (Französisch, Deutsch, Englisch) und Workshops in Mathematik / Wissenschaften,
- der Möglichkeit, zu jedem Moment anfangen zu können,
- der Möglichkeit, den Stundenplan und die Frequenz der Workshops während der gesamten Zeit anpassen zu können.

Für die Einschreibung kann jederzeit ein Termin ausgemacht werden: [l4s@men.lu](mailto:l4s@men.lu) / (+352) 621267554

Die Workshops werden angeboten von **der Abteilung für Erwachsenenbildung** von montags bis donnerstags in den Räumlichkeiten der SFA:

15, rue Léon Hengen  
L-1745 Luxembourg-Kirchberg

Seit dem Schuljahr 2018 bietet die SFA ein **LÉIERCAFÉ** im Rahmen ihres e-Campus in Luxembourg/Kirchberg an.

Bücher, Übungen und E-Learning-Programme werden zur Verfügung gestellt; die Teilnehmer werden von Experten unterstützt und beraten.

## Family Learning

Ziel des Family Learning ist, eine Lernkultur in der Familie zu entwickeln.

Eltern und familiäres Umfeld spielen eine wichtige Rolle in der Bildung und Ausbildung des Kindes. Sie agieren hier als Partner.

Family Learning ist Teil des Angebots der Erwachsenenbildung und erlaubt es den Eltern, ihre Grund-, Erziehungs- und Sprachkompetenzen weiterzuentwickeln.

Die Kurse finden samstags statt, am Vor- oder Nachmittag oder am frühen Abend. Sie dauern insgesamt 15 Stunden und behandeln folgende Bereiche:

- Vorbereitung der Kinder auf die Schule: Sprachen, Rechnen ...
- Schulsystem: Struktur, Organisation und Herausforderungen
- Betreuung schulpflichtiger Kinder: Hausaufgaben.

E-Mail: [sfa@men.lu](mailto:sfa@men.lu)

# Grundbildung

## Besser schreiben, lesen und rechnen lernen

Die Grundbildung (*instruction de base*) wendet sich an Erwachsene, die besser Französisch und/oder Deutsch lesen und schreiben lernen oder ihre Rechenkompetenzen verbessern möchten. Die Grundkompetenzen bilden eine solide Basis für das weitere eigenständigere und intensivere Lernen.

Die Abteilung für Erwachsenenbildung SFA bietet Grundbildungskurse und -werkstätten in verschiedenen Teilen des Landes an:

- Die **Kurse der Grundbildung** werden für Gruppen von Erwachsenen organisiert, die das gleiche Programm absolvieren. Diese Kurse werden auf Trimesterbasis angeboten.
- In den **Grundbildungswerkstätten** wird in kleinen Gruppen gearbeitet; die Anmeldung ist während des ganzen Jahres möglich, das Programm wird auf die Kandidaten zugeschnitten.

Gemeinden und Vereinigungen bieten ebenfalls Kurse an.

[Kursangebot](#)

## Kurse für Erwachsene mit besonderen Bedürfnissen

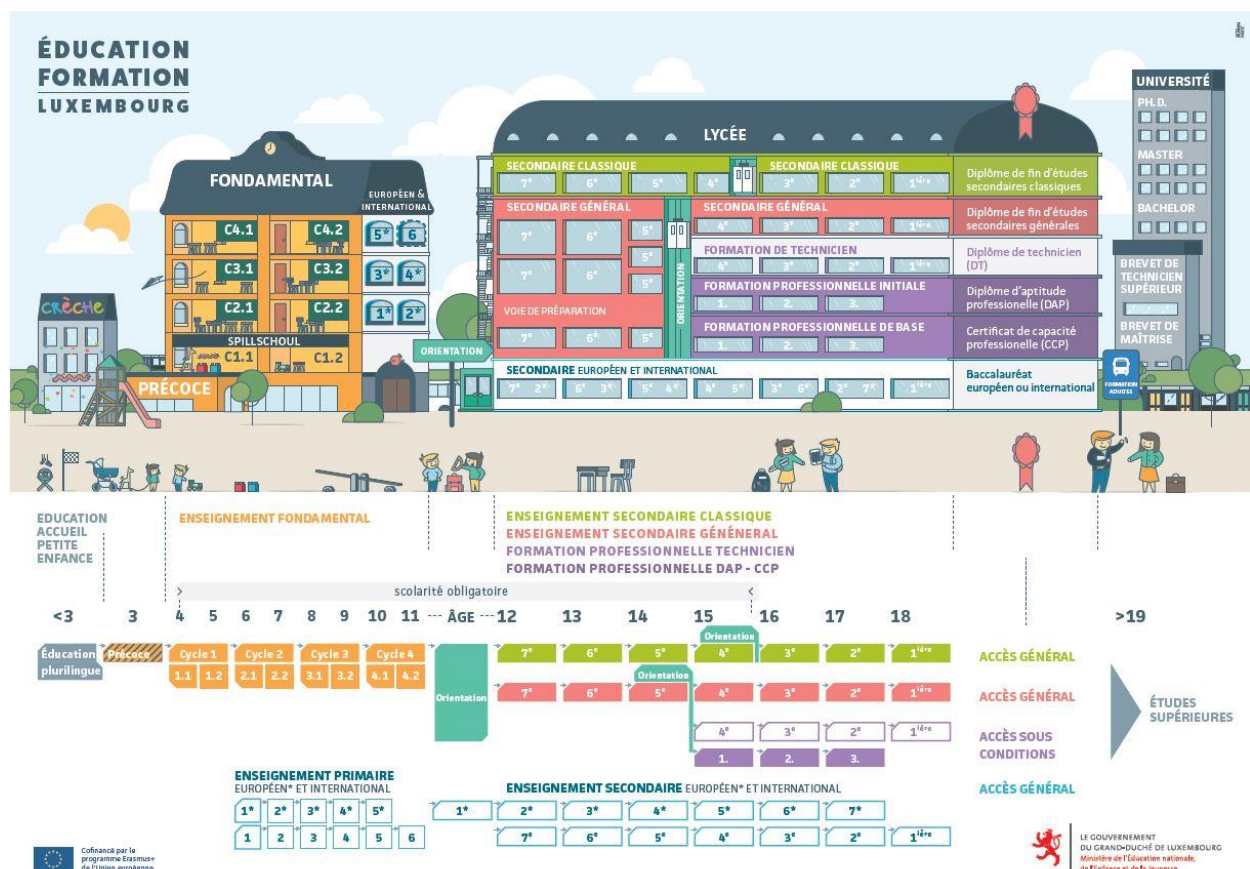
Die Kurse des **Centre pour le développement des compétences relatives à la vue** (früher IDV) wenden sich an sehbehinderte oder blinde Menschen, an Eltern und Lehrer von sehbehinderten oder blinden Schülern oder an Mitarbeiter außerschulischer Strukturen, die eine sehbehinderte oder blinde Person betreuen.

# Zweiter Bildungsweg

Um Ihre fachliche Qualifikation zu verbessern, können Sie sich in Kurse des 2. Bildungswegs (*2e voie de qualification*) einschreiben. Im Rahmen des Sekundarunterrichts gibt es mehrere Angebote für Erwachsene:

die Klassen der 5<sup>e</sup> (drittes Jahr des Sekundarunterrichts) die den Zugang zur Berufsausbildung und zum allgemeinen Sekundarunterricht ermöglichen;

- die Berufsausbildung für Erwachsene (Lehre oder duales System);
- Bildungswege, die zum Abschluss eines Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife (*diplôme de fin d'études secondaires classiques oder secondaires générales*) führen.



## Die Klassen der 5e

Die Klassen der 5<sup>e</sup> ermöglichen den Zugang zu weiteren Studien und der Berufsausbildung. Allerdings haben viele Erwachsene nie eine 5<sup>e</sup> abgeschlossen, die für ihre beruflichen und persönlichen Projekte unabdingbar ist. Auch Menschen mit Migrationshintergrund verfügen oft nicht über die nötigen anerkannten schulischen Qualifikationen oder Sprachkenntnisse, um in das Luxemburger Schulsystem integriert werden zu können. Die Erwachsenenbildung bietet im Rahmen des 2. Bildungswegs verschiedene Möglichkeiten, eine 5<sup>e</sup> des allgemeinen Sekundarunterrichts abzuschließen.

[Kursangebot](#)



# Bildungswege

**Die Erwachsenenbildung** wendet sich an volljährige Personen, die ein Handwerk erlernen oder sich im Berufsleben neu orientieren möchten. Dies betrifft sowohl Erwachsene, die in einem Arbeitsverhältnis stehen, als auch Arbeitsuchende, die bei der Arbeitsagentur ADEM eingeschrieben sind. Die Ausbildung kann zum Erwerb eines Berufsbefähigungszeugnisses (CCP), eines Diploms über die berufliche Reife (DAP) oder eines Technikerdiploms (DT) führen. Die erwachsenen Lehrlinge bekommen vom Arbeitgeber eine Vergütung in Höhe des sozialen Mindestlohns (SSM).

Internet: <http://www.men.public.lu/fr/professionnel/continue/apprentissage-adultes/index.html>

**Das duale System der Berufsausbildung** erlaubt es Arbeitnehmern, eine Berufsausbildung in Form von Abendkursen oder „**Blended Learning**“ abzuschließen.

[Kursangebot](#)

## Bildungswege, die zum Abschluss eines Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife führen

Die Klassen 4<sup>e</sup> bis 1<sup>re</sup> des klassischen und des allgemeinen Sekundarunterrichts werden vom „**e-campus**“ im „**Blended Learning**“ und in Abendkursen angeboten.

[Kursangebot](#)

## École nationale pour adultes (ENAD)

Die *École nationale pour adultes* (die ehemalige École de la 2<sup>e</sup> chance E2C) bietet jungen Erwachsenen und Erwachsenen, die ihre Erstausbildung abgebrochen haben, die Möglichkeit, ein Diplom bzw. eine anerkannte Zertifizierung zu erwerben. Es handelt sich hier um Tagesunterricht von montags bis freitags sowie Ausbildungen im dualen System.

Internet: [www.enad.lu](http://www.enad.lu)

# Der Weg in die Erwachsenenbildung

## Bestandsaufnahme der Lernleistungen

Bevor Sie eine Ausbildung beginnen, machen Sie eine Bestandsaufnahme Ihrer Lernergebnisse. Lassen Sie Ihre ausländischen Diplome anerkennen und die erworbenen Kompetenzen validieren. **Anerkennung ausländischer Studien, Bescheinigungen und Diplome:** Für die Anerkennung eines Studienniveaus, eines im Ausland erworbenen Sekundarschulabschlusses oder Abschlusses einer beruflichen Bildung bzw. höherer Studien, müssen Sie einen Antrag auf Anerkennung stellen bzw. Ihr Hochschuldiplom in das Verzeichnis der akademischen Grade eintragen lassen.

Internet: [www.men.public.lu/fr/annuaire/index.php?idMin=5444](http://www.men.public.lu/fr/annuaire/index.php?idMin=5444)

E-Mail: [reconnaissance@men.lu](mailto:reconnaissance@men.lu)

Internet: [www.cedies.lu](http://www.cedies.lu)

E-Mail: [info@cedies.public.lu](mailto:info@cedies.public.lu)

## Anerkennung erworbener Kompetenzen (VAE)

Die VAE-Prozedur erlaubt es, eine Vielfalt von Kompetenzen, die man im Laufe des Lebens in den unterschiedlichen Kontexten – Schule, Arbeit, Freizeit – erworben hat, evaluieren und anerkennen zu lassen.

Internet: [www.men.public.lu/fr/professionnel/validation-acquis-experience/](http://www.men.public.lu/fr/professionnel/validation-acquis-experience/)

E-Mail: [vae@men.lu](mailto:vae@men.lu)

## Bedürfnisse definieren

Um die richtige Ausbildung zu finden, ist es wichtig, die persönlichen und beruflichen Bedürfnisse zu definieren. Die Beratungsstellen unterstützen Sie dabei.

### **Projekt Erwachsenenbildung**

Die Abteilung für Erwachsenenbildung, die eng mit der Maison de l'orientation zusammenarbeitet, empfängt Sie in ihren Räumlichkeiten auf Kirchberg, um Sie bei der Definition Ihrer Bildungsziele und der Durchführung ihres Projekts zu unterstützen.

### **Die Maison de l'orientation**

Die Maison de l'orientation fungiert als zentrale Beratungsstelle für Bürger, die Informationen und Ratschläge benötigen in Bezug auf die Schul- und Berufsorientierung.

Internet: [www.maison-orientation.lu](http://www.maison-orientation.lu)

E-Mail: [maison.orientation@men.lu](mailto:maison.orientation@men.lu)

## Das Angebot studieren

Luxemburg hält ein umfassendes Angebot an Weiterbildungsmöglichkeiten bereit. **Der jährlich erscheinende Katalog** gibt einen Überblick über die verschiedenen öffentlich subventionierten Bildungsangebote auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene. Der Katalog ist erhältlich beim **Service**

**de la formation des adultes** (15, rue Léon Hengen, L-1745 Luxembourg-Kirchberg), den Sekundarschulen, den Gemeinden und den Ausbildungsanbietern.

Er kann per E-Mail an [sfa@men.lu](mailto:sfa@men.lu) oder über die gratis Telefonnummer 8002 4488 bestellt werden.

Er ist auch [online](#) verfügbar. Alle Angebote des Katalogs sind ausführlich auf der Webseite [www.lifelong-learning.lu](http://www.lifelong-learning.lu) beschrieben.

## Zugang zu den Ausbildungsmöglichkeiten

Um den Zugang zur beruflichen Aus- und Weiterbildung zu erleichtern, wurden verschiedene Maßnahmen ins Leben gerufen.

### **Individueller Bildungsurlaub**

Angestellte, Selbständige und Freiberufler können den [individuellen Bildungsurlaub](#) beantragen. Dieser bezahlte Sonderurlaub ist auf maximal achtzig Tage im Verlauf des Arbeitslebens beschränkt.

### **Sprachbildungsurlaub**

Angestellte, Selbständige und Freiberufler können einen Sprachbildungsurlaub beantragen, um Luxemburgisch zu lernen oder ihre Luxemburgischkenntnisse zu verbessern. Dieser Sonderurlaub ist auf maximal 200 Stunden im Verlauf des Arbeitslebens beschränkt.

Internet: [einen Sprachbildungsurlaub beantragen](#)

*Die Anmeldung zu den Kursen des 2. Bildungswegs und zur Grundbildung ist kostenlos.*

### **Ermäßigte Anmeldegebühr**

*für allgemeine Kurse in der Erwachsenenbildung*

Im Katalog sind die Anmeldegebühren für die allgemeinen Kurse angegeben. Folgende Personen können jedoch in den Genuss einer ermäßigten Anmeldegebühr von 10 Euro pro Kurs kommen, unabhängig von der Stundenzahl:

- bei der Arbeitsagentur ADEM eingeschriebene Arbeitsuchende, denen ein Kurs zugewiesen wurde;
- Bezieher des garantierten Mindesteinkommens, denen ein Kurs vom nationalen Sozialamt SNAS (Service national d'action sociale) zugewiesen wurde;
- Personen, die vom OLAI (Office luxembourgeois de l'accueil et de l'intégration) als bedürftig anerkannt wurden;
- Personen, die den Aufnahme- und Integrationskontrakt (CAI) unterzeichnet haben, für die Kurse zum Erlernen der drei Landessprachen (lu, fr, de);
- von den kommunalen und regionalen Sozialbüros als bedürftig anerkannte Personen.

Eine Bescheinigung **in Form eines Gutscheins** wird von der ADEM, dem SNAS, dem OLAI und den kommunalen und regionalen Sozialbüros ausgestellt.

## Engagement zeigen

# Integration und Nationalität

## Sprachliche Integration von Neuankömmlingen

### Sprachliche Integration 1 & 2 (IL)

Das sprachliche Angebot, das von der Abteilung der Erwachsenenbildung (*Service de la formation des adultes* - SFA) angeboten wird, wendet sich an Neuankömmlinge, die die Sprachen des Landes nicht beherrschen, sowie an Personen, die internationalen Schutz beantragt haben oder genießen und am „*Parcours d'intégration accompagné (PIA)*“ teilnehmen.

### Anmeldung für die sprachliche Integration (IL) 1 & 2

Zur Kursanmeldung in die sprachliche Integration (IL) 1 & 2 wenden Sie sich an eine der Dienststellen des *Service de la formation des adultes* (SFA) (siehe unten).

### Sprachliche Integration 1 (IL1)

Beim Programm IL1 handelt es sich um einen kurzen Lehrgang über die sprachliche Situation in Luxemburg und das Schul- und Ausbildungssystem, verbunden mit einer Einführung in die Luxemburger Sprache.

In einer kollektiven und einer individuellen Beratungssitzung wird ein Portfolio mit einer sprachlichen Kompetenzbewertung sowie der schulischen und beruflichen Laufbahn erstellt.

### Sprachliche Integration 2 (IL2)

Nach der Beratungssitzung werden, je nach Bedarf, 120 Stunden zum Erwerb des lateinischen Alphabets oder für Französisch als Fremdsprache in Luxemburg-Stadt, Esch-Alzette und Diekirch angeboten.

Die Kurse zwei Stunden. Die Dauer der Kurse wird individuell an den Fortschritt der Lernenden angepasst.

E-Mail: [sfa@men.lu](mailto:sfa@men.lu) oder [orientations@men.lu](mailto:orientations@men.lu)

Die Anmeldungen für Integrationskurse finden an folgenden Uhrzeiten statt:

- **Luxemburg:** Donnerstag und Freitag von 9.00 bis 11.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr (ganzjährig)

Service de la formation des adultes  
15, rue Léon Hengen  
L-1745 Luxembourg

## CAI – Aufnahme- und Integrationskontrakt

Der CAI - Aufnahme und Integrationskontrakt wurde vom *Office luxembourgeois de l'accueil et de l'intégration* (OLAI) zur Förderung der Integration ins Leben gerufen. Der CAI wird jedem Ausländer angeboten, der mindestens sechzehn Jahre alt ist, sich rechtmäßig in Luxemburg aufhält und

dauerhaft im Lande bleiben möchte. Die Teilnahme ist freiwillig; das Programm richtet sich sowohl an EU-Staatsangehörige sowie Bürger aus Drittländern, an Neuankömmlinge wie an Personen, die bereits seit längerer Zeit in Luxemburg leben.

Der CAI bietet folgende Leistungen an:

**1. Mit Hilfe der Sprachkurse soll** mindestens das Niveau A.1.1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen in mindestens einer der drei Sprachen des Landes – Luxemburgisch, Deutsch oder Französisch – erreicht werden. Unterzeichner des CAI können sich zum ermäßigten Tarif in die Sprachkurse einschreiben.

**2. Der Staatsbürgerkundeunterricht** thematisiert die Integration und die Bedingungen des Zusammenlebens im pluralistischen Luxemburg sowie die Geschichte des Landes, seine politische Organisation, seine Sitten und Gebräuche. Die Kurse werden gemeinsam vom OLAI und der Abteilung für Erwachsenenbildung angeboten.

#### Kursangebot

**3. Der Orientierungstag**, der zweimal pro Jahr in Zusammenarbeit mit zahlreichen Partnern organisiert wird, soll es dem CAI-Unterzeichner ermöglichen, sich in entspannter Atmosphäre mit den offiziellen Instanzen und den Organisationen in Luxemburg vertraut zu machen.

E-Mail: [cai@olai.etat.lu](mailto:cai@olai.etat.lu)  
Tel.: (+352) 247-85785

## Kurse und Prüfungen zur Erlangung der luxemburgischen Staatsbürgerschaft

Der Erwerb der luxemburgischen Staatsangehörigkeit ist an die Teilnahme von Kursen und das Ablegen von Prüfungen geknüpft.

Wer die Luxemburger Staatsangehörigkeit haben möchte, muss die Prüfung zur Bewertung der Sprachkompetenz, den „**Sproochentest**“, am Nationalen Spracheninstitut (INL) ablegen. Die **Luxemburgischkurse** des INL und die Luxemburgischkurse, die von der Abteilung für Erwachsenenbildung (SFA) oder ihren Partnern organisiert werden, dienen der Vorbereitung auf die Prüfung, die das Niveau A2 im Mündlichen und das Niveau B1 im Hörverständnis erfordert.

Internet: [www.inll.lu](http://www.inll.lu)  
Tel.: (+352) 26 44 30 1

Diese Personen müssen ebenfalls die Teilnahmebescheinigung am Kurs „**Vivre ensemble au Grand-Duché de Luxembourg**“ vorweisen können. Sie wird von der Abteilung für Erwachsenenbildung ausgestellt, nachdem die Kandidaten an dem 24-stündigen Kurs teilgenommen oder eine Prüfung hierzu abgelegt haben.

Die Kurse und Prüfungen in luxemburgischer, deutscher, französischer oder englischer Sprache befassen sich mit folgenden Themen:

- die Grundrechte der Bürger (6-stündiger Kurs – 10 Fragen);
- die staatlichen und kommunalen Behörden des Großherzogtums (12-stündiger Kurs – 20 Fragen);

- die Geschichte des Großherzogtums Luxemburg und die europäische Integration (6-stündiger Kurs – 10 Fragen).

Es handelt sich um einen computergestützten Test mit Multiple-Choice-Fragen. Die Prüfung muss in Luxemburg-Stadt abgelegt werden; die Kurse werden in Luxemburg-Stadt, Esch-Alzette und Diekirch abgehalten.

Online-Einschreibung: [lux.men.lu](http://lux.men.lu)

E-Mail: [sfa@men.lu](mailto:sfa@men.lu)

**Personen, die seit mehr als zwanzig Jahren in Luxemburg ansässig sind, sind vom „Sproochentest“ befreit und brauchen nicht am Kurs oder der Prüfung „Vivre ensemble au Grand-Duché de Luxembourg“ teilzunehmen.**

ARTICLE 28 DE LA LOI DU 8 MARS 2017 SUR LA NATIONALITE LUXEMBOURGEOISE (ARTIKEL 28 DES GESETZES VOM 8. MÄRZ 2017 ÜBER DIE LUXEMBURGER STAATSANGEHÖRIGKEIT)

**Alle Kurse des INL** und alle im Katalog der Abteilung für Erwachsenenbildung (SFA) aufgeführten Kurse sind anerkannt. Bescheinigungen über Kurse, die vor Inkrafttreten des Gesetzes vom 8. März 2017 über die Luxemburger Staatsangehörigkeit besucht wurden, können validiert werden, wenn das Kursprogramm von dem für Schule und Bildung zuständigen Minister anerkannt wurde.

## Validierungsprozedur für Kursbescheinigungen

Der Bewerber schickt in einem Umschlag

- die originale Kursbescheinigung,
- einen frankierten Umschlag mit der Adresse des Bewerbers, um die Bescheinigung zurückschicken zu können,

an die Abteilung für Erwachsenenbildung: **Service de la formation des adultes** 15, rue Léon Hengen, L-1745 Luxembourg-Kirchberg

Die Bescheinigung wird mit einem Stempel versehen, der bestätigt, dass der Bewerber an einem Luxemburgischkurs teilgenommen hat, der die im Artikel 28 des Gesetzes vom 8. März 2017 über die Luxemburger Staatsangehörigkeit erwähnten Bedingungen erfüllt, und dem Bewerber zurückgeschickt.

# Internationale Zusammenarbeit

## Kontakt

### **Ministère de l'Éducation nationale, de l'Enfance et de la Jeunesse**

Service de la formation des adultes  
Agenda Européen pour l'éducation et la formation des adultes  
15, rue Léon Hengen  
L-1745 Luxembourg

Chantal Fandel  
Email: [chantal.fandel@men.lu](mailto:chantal.fandel@men.lu)  
Tél.: (+352) 247-85235

## Informationen und Ausbildungen

- [www.lifelong-learning.lu](http://www.lifelong-learning.lu)

Die internationale Zusammenarbeit ist von sehr großer Bedeutung für die optimale Entwicklung der nationalen Programme in der Erwachsenenbildung.

Die Abteilung für Erwachsenenbildung wird in die Arbeiten der EU-Kommission und der UNESCO eingebunden, wenn es um die Politik der Erwachsenenbildung in Europa und der ganzen Welt geht. Außerdem ist die SFA an die internationalen Netzwerke zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung und des Austausches bewährter Praktiken in den verschiedenen Bereichen der allgemeinen Bildung und der Erwachsenenbildung angeschlossen.

## Nationale Koordination der Europäischen Agenda für Erwachsenenbildung

## Externe Internetseiten

- [die Politik der EU im Bereich der Erwachsenenbildung und -ausbildung \(Internetseite der Europäischen Kommission\)](#)
- [Erasmus+](#)

Die [erneuerte Agenda](#) für Erwachsenenbildung (2011) definiert die Art und Weise, wie die allgemeine Erwachsenenbildung und Weiterbildung bis 2020 evoluierten soll. Die Schwerpunkte für den Zeitraum 2015-2020 lassen sich in verschiedene Bereiche unterteilen:

- **Governance:** Sicherstellen der Kohärenz zwischen Grundbildung und Erwachsenenbildung und anderen Aktionsbereichen, Verbesserung der Koordination, der Effizienz und der Zweckmäßigkeit der Anstrengungen im Hinblick auf die Bedürfnisse der Gesellschaft, der Wirtschaft und der Umwelt; wenn nötig, private und öffentliche Investitionen erhöhen.
- **Angebot und Zugang:** Signifikante Erweiterung des Angebots hochwertiger Bildungsangebote für Erwachsene, vor allem im Bereich der Lese-, Schreib- und Rechenkompetenzen wie auch den digitalen Kompetenzen; Förderung des Zugangs zu diesem Angebot mit Hilfe effizienter Informations-, Orientierungs- und Motivierungsstrategien, die vor allem auf die Gruppen ausgerichtet sind, die dieses Angebot am dringendsten brauchen.
- **Flexibilität und Zugang:** Verbesserung des Zugangs zur Erwachsenenbildung durch Erweiterung der Weiterbildungsmöglichkeiten im beruflichen Umfeld und den effizienten

Einsatz der neuen Informations- und Kommunikationstechnologien; Schaffung von Prozeduren zur Feststellung und Evaluierung der Kompetenzen wenig qualifizierter Erwachsener und Schaffung von Möglichkeiten für Menschen, die nicht über die vom Europäischen Qualifikationsrahmen anerkannten Bildungsleistungen verfügen, diese über einen anderen Weg nachzuholen.

- **Qualität:** Verbesserung der Qualitätssicherung inklusive der Überwachung und der Abschätzung des Impakts, Verbesserung der Erst- und Weiterbildung der Anbieter in der Erwachsenenbildung, Erhebung relevanter Daten zur Ermittlung der Bedürfnisse und zum Aufbau der entsprechenden Bildungs- und Ausbildungsprogramme.

## Luxemburgische Projekte

### **2012-2014**

Luxemburg hat drei Kernpunkte der Agenda implementiert:

1. Verbesserung der Qualität und des Zugangs zur Bildung;
2. Ausarbeitung flexibler Ausbildungsgänge;
3. Förderung der Grundkompetenzen.

### **2014**

Da die Familie einer der wichtigsten Faktoren für den schulischen Erfolg der Kinder ist, hat Luxemburg das Projekt „Family Learning“ ausgearbeitet. Ziel des Projektes ist die Förderung eines gerechteren Bildungssystems, indem man sich an sozial benachteiligte Familien, in denen die Eltern die Schule abgebrochen haben, sowie an Flüchtlingsfamilien wendet. Das Projekt vermittelt den Eltern nötige Kompetenzen und ermutigt sie, sich intensiver um die Bildung ihrer Kinder zu kümmern.

### **2015-2017**

Ziel des Projekts war die Stärkung und Erweiterung der Gemeinschaft der Lernenden in Luxemburg. Diese Gemeinschaft setzt sich zusammen aus Bürgern, den lernenden Regionen und Organisationen. Das Projekt zielt darauf ab, das allgemeine Qualifikationsniveau zu verbessern sowie auch die Kompetenzen, die das Zusammenleben in einer mehrsprachigen und multikulturellen Gesellschaft ermöglichen. Darüber hinaus hat Luxemburg die notwendigen Maßnahmen ergriffen zur Sicherung der Qualität des „Lifelong Learning“ und zur Förderung der Teilnahme am lebenslangen Lernen, mit dem Ziel, Schulabbrechern und Personen, die internationalen Schutz beantragt haben oder genießen, die soziale und berufliche Eingliederung zu erleichtern.

### **2018-2019**

<https://epale.ec.europa.eu/de/user/register>Die Verbesserung der Kompetenzen ist ein zentrales Element der europäischen Agenda. Ziel ist die Schaffung gezielter Entwicklungsmöglichkeiten in den Bereichen Beratung, Grundbildung und formelle Aus- und Weiterbildung für wenig qualifizierte Erwachsene. In thematischen Workshops führen Akteure und Teilnehmer einen strukturierten Dialog, der zu einem Programm konkreter Maßnahmen führen soll. Die Umsetzung dieses Programms ist Gegenstand der „Journées pédagogiques“ und wird Hand in Hand gehen mit der Entwicklung von Beratungs- und Begleitungsmaßnahmen sowie von Bildungsgängen für Geringqualifizierte. Die Lehrerausbildung und die Ausbildung der Begleiter sind für die Qualität der angebotenen Leistungen von großer Bedeutung.

## Nationale Plattform für Erwachsenenbildung (EPALE)

Die aktuellen Themen werden auf der E-Plattform für Erwachsenenbildung in Europa ([EPALE](#)) behandelt.



Über 35.000 Fachkräfte aus dem Bereich der Erwachsenenbildung in Europa tauschen sich hier über ihre Erfahrungen aus.

Die Idee zur Plattform entstand 2014 und wurde offiziell im April 2015 in Brüssel vorgestellt, andere europäische Länder zogen nach. Es gibt **35 „nationale Koordinierungsstellen“**, die die Plattform in ihrem jeweiligen Land betreiben (EU und Beitrittsländer wie die Türkei, Albanien, Montenegro), und dies in 23 Sprachen.

**Ziel der Plattform:** den Austausch zwischen den verschiedenen Fachkräften aus dem Bereich der Erwachsenenbildung fördern, unabhängig davon, ob es sich um institutionelle Akteure, Politiker, Lehrkräfte und Ausbilder, Journalisten oder andere Fachkräfte in der nationalen und europäischen Zusammenarbeit handelt.

**Besuchen Sie unsere Webseite und [registrieren Sie sich!](#)**

## UNESCO

### Externe Internetseite

- [Institute for Lifelong Learning \(UNESCO\)](#)

CONFINTEA, die internationale Konferenz zur Erwachsenenbildung, wird alle zwölf Jahre von der UNESCO organisiert. Die letzte internationale Konferenz, CONFINTEA VI, fand 2009 im brasilianischen Belém statt. Die Konferenz brachte den Aktionsplan „Belém Framework for Action“ hervor, der gemeinsam mit der „Recommendation on Adult Learning and Education“ (Empfehlung zur Berufsbildung) 2015 von der 38. UNESCO-Generalkonferenz verabschiedet wurde und als Leitfaden für die Erwachsenenbildung weltweit dient.

„Der Planet wird nicht überleben, wenn er kein lernender Planet wird.“

Die Erwachsenenbildung ist ein Schlüsselement in den globalen Bemühungen zur Beseitigung der Armut, der Förderung gerechterer Gesellschaften und dem Streben nach einer nachhaltigen Entwicklung. Gut ausgebildete Männer und Frauen, die willens sind, ihre Kenntnisse und Kompetenzen ein Leben lang auszubauen, nehmen ihre Zukunft selbst in die Hand, engagieren sich in ihren Gemeinschaften und nehmen teil an der nachhaltigen Entwicklung der Gesellschaften.

In puncto Ausbildung liegt der Fokus auf der Alphabetisierung und den Grundkompetenzen, auf der aktiven Bürgerschaft, den beschäftigungsbezogenen Kompetenzen und Kompetenzen, die die wirtschaftliche Entwicklung betreffen, sowie auf der Gesundheitserziehung, der Erziehung zum Wohlbefinden und zur nachhaltigen Entwicklung.

Während der Tagung zur CONFINTEA-VI-Zwischenbilanz in Suwon (Südkorea) am 25., 26. und 27. Oktober 2017 wurden die Fortschritte in Bezug auf die Umsetzung des Aktionsplans von Belém analysiert. Diese Analyse basiert auf nationalen Berichten, die auf kontinentaler Ebene zusammengeführt (afrikanische Staaten südlich der Sahara, arabische Staaten, Asien und Pazifik, Europa und Nordamerika, Lateinamerika und Karibik) und auf globaler Ebene dargestellt wurden.

Die fünf analysierten Aktionsbereiche sind das politische Engagement der Staaten, die wirkungsvolle Gestaltung administrativer Maßnahmen, die Finanzierung der Programme, die Förderung des Zugangs zur Bildung zusammen mit der Erhöhung der Teilnahme an Bildungsmaßnahmen sowie die Verbesserung der Qualität der Erwachsenenbildung.

- [UNESCO Luxemburg](#)
- [Nationaler Bericht](#)
- [Grale 3](#)
- [Suwon-Bericht](#)

# Das nationale Spracheninstitut (INL)

Das nationale Spracheninstitut (*Institut national des langues* – INL) ist:

- ein **Sprachenlernzentrum** für Erwachsene;
- eine **Zertifizierungsstelle** für Sprachkompetenzen.

Das INL bietet Erwachsenenurse in **acht Sprachen** an: Deutsch, Englisch, Chinesisch, Spanisch, Französisch, Italienisch, Luxemburgisch, Portugiesisch.

Wer Luxemburgisch unterrichten möchten, kann am INL die dafür nötige Ausbildung **ZLSK (Zertifikat Lëtzebuenger Sprooch a Kultur)** absolvieren.

Das INL ist eine öffentliche Institution, die dem Ministerium für Bildung, Kinder und Jugend untersteht.

Internet: [www.inll.lu](http://www.inll.lu)

Tel.: (+352) 26 44 30 1

## Tests und Prüfungen im Luxemburgischen

Das INL ist das nationale Zertifizierungszentrum für geregelte Diplome und Bescheinigungen in Bezug auf die Luxemburger Sprache.

Es zertifiziert das Diplom „**Lëtzebuergesch als Friemsprooch**“ (**LaF**). Die Sprachkenntnisse in Luxemburgisch als Fremdsprache werden dort für die verschiedensten Niveaus des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen bescheinigt.

Das INL organisiert den **Sproochentest Lëtzebuergesch**, der die mündlichen Kompetenzen im Luxemburgischen im Hinblick auf die Einbürgerung evaluiert. Die zu erreichenden Niveaus sind B1 für das Hörverständnis und A2 für den mündlichen Ausdruck.

## Internationale Tests und Prüfungen

Das INL zertifiziert die internationalen Fremdsprachentests und -prüfungen. Es organisiert in Zusammenarbeit mit seinen ausländischen Partnern die Prüfungen für den Erwerb eines internationalen Diploms oder Zertifikats in den Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Portugiesisch und Spanisch.